

Pressemitteilung

08.09.2021

Jasmin Laritz übernimmt die kommissarische Schulleitung für die Erzieherausbildung an der Haller Fachschule

Das neue Schuljahr startet mit einem Wechsel: Jasmin Laritz übernimmt die kommissarische Schulleitung der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall. Cornelia Becker, bisherige Direktorin, geht zurück zum Evangelischen Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder.

SCHWÄBISCH HALL, 08.09.2021. Zum Beginn des neuen Schuljahres gibt es eine Veränderung in der Schulleitung der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall. Jasmin Laritz, bisher stellvertretende Schulleiterin, übernimmt bis zur Wiederbesetzung die kommissarische Leitung der Haller Fachschule. Cornelia Becker, Direktorin seit Sommer 2019, wechselt zum Evangelischen Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder. Sie kehrt damit zu ihrem früheren Arbeitgeber zurück und tritt dort die vakante Stelle als stellvertretende Geschäftsführerin an.

Jasmin Laritz hat einen Masterabschluss in Religionspädagogik und ist staatlich anerkannte Sozialpädagogin. Die 39-jährige Diakonin unterrichtet seit 2012 an der Haller Fachschule und hat seit vier Jahren die stellvertretende Schulleitung inne. „Die fundierte Ausbildung der künftigen Erzieherinnen und Erzieher liegt mir am Herzen“, sagt Jasmin Laritz, „dabei ist mir sowohl das evangelische Profil als auch die Offenheit sehr wichtig. Und ich will mich dafür einsetzen, dass für Unterricht, Praxisbegleitung und Kooperationsprojekte verlässliche Strukturen vorhanden sind.“

An der Haller Fachschule werden rund 250 Schülerinnen und Schüler von 30 Lehrkräften unterrichtet und auf ihrem Weg in den Erzieherberuf begleitet. „Wir sind sehr froh, dass die Organisation der Ausbildung ohne Unterbrechung weitergehen kann und bei Diakonin Laritz in erfahrenen Händen liegt“, unterstreicht Oberkirchenrat in Ruhe Dieter Kaufmann, erster Vorsitzender des Trägervereins.

Zum Profil der Haller Fachschule gehören die Schwerpunkte Theater- und Erlebnispädagogik, Medienpädagogik sowie Religions- und Friedenspädagogik. Verschiedene Ausbildungswege und Optionen stehen zur Auswahl. „Vor allem die praxisintegrierte PiA-Ausbildung hat eine sehr hohe Nachfrage“, sagt Diplom-Pädagogin Heidi Fritz, zweite Vorsitzende des Trägervereins, „deshalb freuen wir uns, dass Frau Laritz als kommissarische Schulleiterin die Kooperation mit den Kita-Trägern in bewährter Weise fortführen wird.“

Für den Ausbildungsstart nächste Woche gibt es noch wenige Restplätze im Berufskolleg und im Unterkurs. Ab Mitte September werden dann Bewerbungen für das darauffolgende Schuljahr angenommen: www.fachschule-hall.de

INFO ZUR FACHSCHULE

Die Haller Fachschule bietet verschiedene Ausbildungswege an: Regel-Ausbildung mit Realschulabschluss, Quereinstieg mit Abitur, Praxisintegrierte Ausbildung PiA und Teilzeit-Ausbildung. Auch kann auf Wunsch die Fachhochschulreife erworben sowie eine Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss erzielt werden. Als inhaltliche Schwerpunkte können Theaterpädagogik, Medienpädagogik oder Erlebnispädagogik gewählt werden. Zur Verzahnung von Theorie und Praxis besteht eine enge Vernetzung mit dem benachbarten Evangelischen Kinder- und Familienhaus. Außerdem gehört zum Haller Bildungszentrum die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF), die einen Fachwirt-Abschluss für soziale Berufe anbietet.

INFO ZUM SCHULTRÄGER

Träger der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall ist der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ mit Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Oberkirchenrat Dieter Kaufmann aus Stuttgart und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg – an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.



BU

Die Ausbildung künftiger Erzieherinnen und Erzieher liegt in bewährten Händen: Diakonin Jasmin Laritz, bisher stellvertretende Schulleiterin, übernimmt zum kommenden Schuljahr die kommissarische Schulleitung der Haller Fachschule.

Kontakt:

Jasmin Laritz, kommissarische Schulleitung, T: 0791 / 930 600, jasmin.laritz@ev-fs.de

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de